

Artikel vom 25.05.2022

Klinikum Landkreis Erding:

neue Ärztliche Leitungen in der Klinik Dorfen



v.l.: Landrat Martin Bayerstorfer, Dr. Cathrine Haller, Dr. Ulrich Exner und Dr. Last

Das Jahr 2022 macht vor allem in der Klinik Dorfen vieles neu: Chefarzt Dr. Ludwig Rudolf und Leitender Arzt Prof. Dr. Folke Schriever sind nach jahrelangem Engagement für die Klinik in Ruhestand gegangen. Beide haben ihre jeweilige Nachfolge bereits selbst herangezogen: Ulrich Exner hat als Leitender Arzt die Innere Medizin übernommen, Dr. Cathrine Haller als Leitende Ärztin die Onkologie und Hämatologie. „Ich freue mich sehr, dass wir mit Herrn Exner und Frau Dr. Haller zwei Ärzte für die leitende Funktion gewinnen konnten, die bereits seit Jahren in Dorfen tätig sind und die Klinik nicht nur kennen, sondern mit zu dem gemacht haben, was sie heute ist“, so Landrat Martin Bayerstorfer. „Die stationäre Versorgung im östlichen Landkreis, für die die Klinik Dorfen da ist, ist damit auch in Zukunft in besten Händen.“

Ulrich Exner ist bereits seit Jahrzehnten am Haus: 1996 begann er seine Tätigkeit am Erdinger Haus, bevor 2001 in die Klinik Dorfen wechselte. Seit 2005 war er der Leitende Oberarzt, eine Funktion, in der er Dr. Rudolf bereits tatkräftig in der Leitung der Abteilung unterstützt hat. Seit 1997 fährt der Facharzt für Innere Medizin zudem Notarzt, seit 1998 ist er Vorstandsmitglied des BRK Kreisverbands Erding.

Dr. Cathrine Haller hat ab 2008 ihre Facharztausbildung Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie in der Praxis von Prof. Dr. Schriever, dem MVZ RetiMed, in der Klinik Dorfen sowie im

Klinikum Schwabing in München absolviert und ist zusätzlich Palliativmedizinerin. Im Oktober 2015 hat sie die Ärztliche Leitung des MVZ RetiMed in Dorfen übernommen, seit 2018 ist sie die Geschäftsführerin. Seit Juli 2015 war sie Stellvertreterin von Prof. Schriever und hat in dieser Funktion bereits in den vergangenen Jahren vermehrt auch Leitungsaufgaben in der Klinik Dorfen übernommen.

Darüber hinaus hat der Landkreis viel vor in Dorfen: erst am 16.05. hat der Bauausschuss beschlossen, die Räumlichkeiten der neuen Abteilung Geriatrie noch besser an die Bedürfnisse der betagten PatientInnen angepasst werden. Die Zimmer werden saniert und barrierefrei umgestaltet, für den aktuell stillgelegten Aufzug soll ein Neubau erfolgen, mit dem es zukünftig auch gehbehinderten PatientInnen und BesucherInnen möglich sein wird, die Kapelle im Obergeschoss zu nutzen, und auch die Anlagen für Lüftung, Trink- und Löschwasser sowie für die Versorgung mit medizinischen Gasen wird saniert. Rund 3,45 Millionen Euro wird dafür investiert werden. In den kommenden Jahren soll darüber hinaus auf dem Gelände der Klinik ein Neubau entstehen, wofür 14 Millionen Euro investiert werden sollen. In den Gebäuden sollen auch ambulante und tagesklinische Versorgungseinheiten etabliert werden, bei denen Kooperationen mit benachbarten Kliniken denkbar sind. Weiterhin soll die Rettungswache dort Platz finden sowie Personalwohnungen und eine Tiefgarage mit rund 100 Stellplätzen entstehen.